

## „Kirche findet Stadt“ - Aktuelles aus dem Projekt dida! (digital dabei!)



*„Herr Moerkerk, immer wenn ich nach der Schulung nach Hause komme, treffen sich meine Nachbarinnen bei mir und wollen wissen, was ich Neues gelernt habe. Da gibt es doch die Möglichkeit, eine WhatsApp-Gruppe anzulegen! Können Sie mir vielleicht nochmal zeigen, wie das geht?“*



Foto: privat Archiv

Gerne habe ich der 86-jährigen Dame „geholfen“ und mich gefreut, wie unser Projekt **dida** doch Früchte trägt.

Die meisten der ursprünglich 85 Teilnehmer:innen haben nach den Grundmodulen weitergemacht und neue Lerninhalte wie Googlesuche, YouTube, „Sicherheit im Netz“, Fotos und Videos mit dem Handy erstellen, bearbeiten oder verpixeln, Navigation mit Google und Fietsknoop oder die VRR-App für Bus und Bahn regelrecht „aufgesogen“.

Nach den Sommerferien treffen wir uns mit den **bisherigen** Teilnehmer:innen jeden 2. Freitag und jeden 4. Montag zu **Themenvorträgen**, in denen wir z.B. über „online einkaufen“, nützliche Apps, oder Tipps und Tricks referieren. Gerne nehmen wir auch spezielle Wunschthemen entgegen.

Wir freuen uns, dass - durch positive Berichterstattung in der Presse und weitere Werbemaßnahmen (Flyer-Verteilung, Vortrag im Rathaus Kalkar) – fast



Foto: privat Archiv

40 Interessent:innen mit den neuen Kursen nach den Ferien beginnen werden (Anmeldeschluss 10. August). Unsere Grundmodule laufen dann erst einmal bis zu den Herbstferien. Die Schulung ist wie immer selbstverständlich kostenlos, mit viel Zeit, Geduld und individueller Zuwendung, wobei die Dozent:innen auf die hilfreiche und bewährte Unterstützung der Studierenden von der Hochschule Rhein-Waal zurückgreifen können. Die vier Kurse finden jeweils montags von 15:00 bis 16:30 Uhr und freitags von 10:00 bis 11:30 Uhr im Ge-



Foto: privat Archiv

## Projekt dida! (digital dabei!)

meindsaal der Versöhnungskirche statt. In Zukunft möchten wir das Spektrum weiter öffnen: Sicherlich gibt es Interessent:innen, die sich etwas ausführlicher mit den digitalen Möglichkeiten beschäftigen möchten. So könnten z.B. Anwendungen im Bereich der **Bildbearbeitung** (Photoshop), im Bereich von **Ton- und Videoaufnahmen** und **Grafik-Bearbeitungen** Interesse wecken. Gerne darf man uns daraufhin ansprechen – oder sich auch als ehrenamtliche:r Referent:in melden.

In fast allen Seniorenheimen findet man Fernseher. Leider viel zu selten wissen Angehörige oder Besucher:innen, wie leicht es ist, Anwendungen des Handys auf dem Fernseher in „GROSS“ sichtbar zu machen und so die Kommunikation mit den älteren Menschen zu intensivieren und zu erleichtern. Auch aus diesem Interessentenkreis können sich Menschen melden, die vielleicht schon länger mit dem Gedanken gespielt haben, die digitale Technik mit ihren älteren Angehörigen einzusetzen und durch Videotelefonie oder Zeigen von Bildern, Filmen und Liedern ihren Lieben eine Freude zu machen, aber sich noch nicht sicher genug in der Anwendung fühlen.

Besuchen Sie uns vor oder nach den Schulungsterminen oder jeden Donnerstag im Foyer der Versöhnungskirche oder nehmen Sie per E-Mail, Telefon, WhatsApp oder über die Homepage Kontakt mit uns auf.

*Manfred Moerkerk*



Foto: privat Archiv

*www.dida-kleve.de,  
dida-kleve@web.de,  
über die Hotline 0176 4240 3115  
oder jeden Donnerstag zwischen 15 und 16 Uhr  
im Foyer der Versöhnungskirche*

